



## Die Galoschen des Glücks.

### I. Ein Anfang.

In einem Hause in Kopenhagen, nicht weit vom Königs-Neumarkt, hatte man eine Gesellschaft, eine sehr große Gesellschaft versammelt, um von den Eingeladenen wieder Einladungen zu erhalten. Die eine Hälfte der Gesellschaft saß schon an den Spieltischen, die andere Hälfte erwartete das Resultat von dem „Was wollen wir denn nun anfangen?“ der Wirthin. So weit war man, und die Unterhaltung fing an, einigermaßen in Gang zu kommen. Unter Anderm fiel auch die Rede auf das Mittelalter; Einzelne hielten es für weit interessanter als unsere Zeit; ja, Justizrath Knay vertheidigte diese Meinung so eifrig, daß die Frau vom